

## Jungen 15 Kreislige

TuS Et. Wiesbaden 1846 : TG 1890 Naurod  
Dienstag, 07.03.2023, 18:30 Uhr

### TuS Et. Wiesbaden 1846 und TG 1890 Naurod teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Dienstagabend, als Helena Lange nach ca. 2 Stunden den Matchball für die TG 1890 Naurod im Spiel der Jungen 15 Kreislige verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Et. Wiesbaden 1846. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 19:19) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TuS Et. Wiesbaden 1846 gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Et. Wiesbaden 1846 nun ein Punkteverhältnis von 11:9 in der Tabelle auf, während der die TG 1890 Naurod 15:3 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0-Sieg gelang es Stiehm / Deissler die Gastspieler Hoch / Lange in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wirth / Maltner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Maurer / Gill. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Paul Stiehm beim 3:0 mit Ted Krämer. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Gabriel Deissler das Spiel gegen Philipp Hoch und gewann mit 8:11, 11:4, 11:3 11:4. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 11:7, 2:11, 11:7, 4:11, 0:11 hieß es dagegen am Schluss, als Paul Wirth und Helena Lange sich am Tisch gegenüber standen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Wirth mit einem 0:11 überfahren wurde. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Leonard Maurer wurden danach Nils Maltner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Völlig ohne Chance war Maltner hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Anlaufschwierigkeiten musste Paul Stiehm zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Mit diesem Sieg verbesserte Stiehm seine Bilanz auf 11:1 in dieser Saison. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Gabriel Deissler und Ted Krämer, das Gabriel Deissler letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Deissler nun bei 10:3, während Krämer bislang 7 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Paul Wirth und Leonard Maurer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wirth nun bei 2:6, während Maurer bislang 5 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Nils Maltner hatte gegen Helena Lange bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Et. Wiesbaden 1846 nun ein Punktekonto von 11:9 Punkten auf, während die TG 1890 Naurod vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TV 1886 Igstadt ansteht, 15:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Et. Wiesbaden 1846 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2023 gegen den VfR Wiesbaden II.

**Statistik:**

**TuS Et. Wiesbaden 1846**

Doppel: Stiehm / Deissler 1:0, Wirth / Maltner 0:1

Einzel: P. Stiehm 2:0, G. Deissler 2:0, P. Wirth 0:2, N. Maltner 0:2

**TG 1890 Naurod**

Doppel: Hoch / Lange 0:1, Maurer / Gill 1:0

Einzel: P. Hoch 0:2, T. Krämer 0:2, L. Maurer 2:0, H. Lange 2:0